

Ressort: Finanzen

Verdi kündigt Warnstreiks im öffentlichen Dienst an

Potsdam, 14.02.2013, 21:10 Uhr

GDN - In den kommenden Wochen wird es im öffentlichen Dienst der Länder zu Warnstreiks kommen. Das kündigte die Gewerkschaft Verdi am Donnerstagabend an.

Die zweite Runde der Tarifverhandlungen für die rund 800.000 Tarifbeschäftigten der Bundesländer war zuvor ohne Ergebnis unterbrochen worden. "Die Beschäftigten erwarten zu recht deutliche Gehaltserhöhungen, eine garantierte Übernahme der Auszubildenden, die Sicherung ihres Urlaubsanspruchs und die tarifliche Eingruppierung angestellter Lehrkräfte", sagte Verdi-Chef Frank Bsirske. Verdi verhandelt gemeinsam mit der GEW, der GdP und dem Beamtenbund und fordert 6,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt sowie die Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 100 Euro und die garantierte Übernahme der Auszubildenden. Die Arbeitgeber lehnen die Forderungen als überzogen ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7705/verdi-kuendigt-warnstreiks-im-oeffentlichen-dienst-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619